

1. Herr Gräf regt an, den Wegeseitengraben in Merten zwischen der Trafostation und dem neuen Doppelhaus in der Schloßstraße wiederherzustellen, was offensichtlich nach Ende der Baumaßnahme versäumt wurde.
2. Herr Gräf regt weiter an, in Merten vor der Telefonzelle wieder das aufgenommene Antikpflaster einzubauen. Nach der Baumaßnahme sei dort nur „billiges“ Verbundsteinpflaster eingebaut worden, was sich negativ auf den optischen Eindruck an dieser Stelle auswirke. In diesem Zusammenhang ergänzt Herr W. Schmidt, dass die in Liquidation befindliche Baufirma mit Frist aufgefordert wurde, die in Merten noch vorhandenen Baucontainer und verschiedene Baustelleneinrichtungen abzuräumen. Erfolge dies nicht fristgerecht, würden die Gemeindewerke dies im Wege der Ersatzvornahme durchführen.